

Samstag, 31. Januar 2015

TSV 1860 München gewinnt E.ON Cup der U19-Junioren 2015

Rekordsieger TSV 1860 München hat die Bayerische Hallenmeisterschaft der U19-Junioren um den E.ON Cup 2015 gewonnen. Im Endspiel setzte sich die Mannschaft von Trainer Josef Steinberger in der Ballsporthalle Vilsbiburg vor 650 Zuschauern mit 3:1 gegen den Bayernligisten FC Ingolstadt 04 durch und sicherte sich zum siebten Mal den Titel in dieser Altersklasse. Die Tore für den A-Junioren-Bundesligisten erzielten Angelo Mayer, Felix Bachschmid und Moritz Heinrich. Für Ingolstadt traf Darius Jalinous.

„Für uns war es ein perfekter Tag - sieben Siege in sieben Spielen waren nach der Vorstellung im letzten Jahr (Anm. d. Red.: Vorrundenaus) nicht unbedingt zu erwarten. Ich bin stolz auf meine Mannschaft und hoffe, dass sie durch den heutigen Erfolg Selbstvertrauen für die Rückrunde im Freien sammeln konnte. Futsal fordert den Spielern technisch einiges ab, aber genau darauf wird in der Nachwuchsarbeit immer mehr Wert gelegt“, erklärte 1860-Trainer Josef Steinberger nach dem Triumph.

„Futsal hat genau das geleistet, was wir uns davon versprochen haben: Spannende und verletzungsfreie Spiele auf hohem technischen Niveau mit über 100 Toren. Für mich ist es ganz wichtig, dass die Bezirksmeister teilnehmen und mit ihren Fans für eine tolle Stimmung in der Halle sorgen. Mit dem TSV 1860 München hat das Turnier einen würdigen Sieger gefunden“, erklärte Egon Eißing, Mitglied im Verbands-Jugendausschuss.

Verbands-Jugendleiter Karl-Heinz Wilhelm zeigte sich vor allem auch von der Zuschauerresonanz begeistert: „Wir hatten bei den Bezirksmeisterschaften insgesamt über 7000 Zuschauer und auch heute eine volle Halle mit rund 650 Zuschauern. Mein besonderer Dank gilt E.ON Energie Deutschland und dem TSV Haarbach, die für einen reibungslosen Turnierverlauf gesorgt haben. Mit den Löwen hat sich die beste Mannschaft durchgesetzt!

Bereits in der Vorrunde hatte der Löwennachwuchs seine Ambitionen auf den ersten Titel seit 2011 eindrucksvoll untermauert. Mit fünf Siegen gegen die JFG Gäubodenkickers (3:1), den FC Ingolstadt 04 (5:3), den FC Weiden-Ost (2:1), den 1. FC Nürnberg (3:0) und die (SG) SV Grainet (2:1) sicherten sich die Münchner ohne Punktverlust Platz eins in der Gruppe A – vor dem späteren Finalgegner FC Ingolstadt 04 (10 Punkte). In Gruppe B dominierte Titelverteidiger SpVgg Greuther Fürth das Geschehen: Mit fünf Siegen gegen den 1. FC Schweinfurt 05 (1:0), die JFG Steigerwald (8:0), den SC 04 Schwabach (5:0), den FC Augsburg (6:1) und den FC 07 Memmingen (3:0) marschierten die Mittelfranken mühelos ins Halbfinale. Ebenfalls den Sprung unter die besten vier Teams schaffte der FC

07 Memmingen (12 Punkte), der sich nur Titelverteidiger Greuther Fürth geschlagen geben musste (0:3).

Die beiden Spiele um den Finaleinzug waren dann ganz enge Kisten: Während der TSV 1860 München seine Siegesserie dank eines Treffers von Moritz Heinrich auch gegen den Bayernligisten FC 07 Memmingen fortsetzen konnte, war für den Titelverteidiger aus Fürth im Halbfinale Endstation. Der Bundesligist unterlag dem FC Ingolstadt mit 0:1. Den entscheidenden Treffer erzielte Marcel Schiller. Im Spiel um Platz drei behielten die Fürther dann die Oberhand über Memmingen – dank der Treffer von Hannes Scherer und Tim Danhof. Die beiden Lokalmatadoren JFG Gäubodenkickers und (SG) SV Grainet (beide Kreisliga) mussten sich mit den Plätzen neun und zwölf begnügen.

„Wir haben heute ein exzellentes Turnier mit attraktivem Fußball und spannenden Begegnungen erlebt. Der TSV Haarbach war ein toller Gastgeber. Es war ein Fest des Fußballs. Genau aus diesem Grund sponsern wir von E.ON Energie Deutschland als Partner des BFV die Bayerischen Hallenmeisterschaften“, zog auch Werner Probst von E.ON Energie Deutschland ein rundum positives Fazit.

Der Endstand

1. TSV 1860 München (Bundesliga)
2. FC Ingolstadt 04 (Bayernliga)
3. SpVgg Greuther Fürth (Bundesliga, Titelverteidiger)
4. FC Memmingen (Bayernliga)
5. FC Weiden-Ost (Bezirksoberliga)
6. 1. FC Schweinfurt 05 (Bayernliga)
7. 1. FC Nürnberg (Junioren-Bundesliga)
8. FC Augsburg (Junioren-Bundesliga)
9. JFG Gäubodenkickers (Kreisliga)
10. JFG Steigerwald (Bezirksoberliga)
11. SC 04 Schwabach (Landesliga)
12. (SG) SV Grainet (Kreisliga)